

Jugendfeuerwehren: Nachwuchs der Lautertaler Brandschützer übte gemeinsam in Gadernheim

# Die Schule brennt – und alle löschen

Von unserer Mitarbeiterin  
Jutta Haas

**GADERNHEIM.** Die Schule brennt – allerdings nicht wirklich. Die Jugendfeuerwehren in Lautertal hielten ihre gemeinsame Übung auf dem Schulgelände der Mittelpunktschule Gadernheim ab. Angenommen wurde ein Brand im Chemiesaal mit einer vermissten Person im Gebäude und einer vermissten Person außerhalb. Ordentlich verrauert war das Schulgebäude außerdem.

Vorbereitet worden war die Übung von Gadernhaims Jugendwart Patrick Gaulrapp, seinem Stellvertreter Daniel Käferstein und Betreuer Stefan Weber. Sie hatten ihre Jugendmannschaft auch gut motivieren können, denn die war praktisch geschlossen mit 16 Leuten bei der Sache und rückten als erste zum Brandobjekt vor.

Ausgerüstet mit Atemschutzgeräten gingen die Jugendlichen nach dem Aufbau einer Wasserversorgung zur eigenen Absicherung ins Gebäude. Eile war geboten, das Auffinden und Retten der vermissten Person hatte Priorität. Inzwischen waren auch die nachalarmierten Jugendfeuerwehren aus der Nachbarschaft eingetroffen. Die Beedenkircher Gruppe mit neun Vertretern kümmerte sich um die Menschenrettung außerhalb des Gebäudes und um die Wasserversorgung.

### Positive Manöverkritik

Die Teams aus Reichenbach mit sechs jugendlichen Mitgliedern und Lautern mit fünf Nachwuchskräften nahmen sich den Aufbau der Wasserversorgung vom Oberflurhydrant vor. Sie wurden von den sechs Elmshäuser Feuerwehrmitgliedern unterstützt. Elmshausen hatten die so-



An der Mittelpunktschule Gadernheim trafen sich die Lautertaler Jugendfeuerwehren zu einer gemeinsamen Übung.

BILD: LOTZ

genannte lange Wegstrecke aufzubauen, um den Nachschub an Löschwasser zu sichern.

Wie sich zeigte, arbeiten die jungen Mitglieder der Feuerwehr Hand in Hand. Schnell waren die beiden Vermissten gefunden und zum Sammelplatz gebracht. Dort kümmerten sich Helfer vorbildlich um sie.

Nach dem Abschluss der Übung und dem Aufräumen waren die Mitglieder der Jugendfeuerwehren und ihre Jugendwarte und Betreuer ins Festzelt am Gaderzheimer Gerätehaus eingeladen. Dort wurde die

Manöverkritik gehalten, die durchweg positiv ausfiel. Als Beobachter waren der Wehrführer von Gadernheim, Peter Degenhardt, Gemeindebrandinspektor Bernd Röder und Gemeindejugendwart Pierre-Andre Reising dabei. „Die Übung ist gut gelaufen“, war ihr Fazit.

Auch wurde nochmals unterstrichen, wie sehr sich die Mitglieder der Einsatzabteilung wünschen, dass alle Jugendlichen nach Erreichen der Altersgrenze die Jugendfeuerwehr in der Einsatzabteilung weitermachen.

## Nachwuchs wird gefördert

Die Jugendfeuerwehren sind ein Garant für den Bestand der Einsatzabteilungen der Feuerwehren. Deshalb wird bei den Brandschützern viel Wert auf die Ausbildung und Integration der jungen Feuerwehrmitglieder in die Gemeinschaft gelegt.

Wie Lautertals Gemeindejugendwart Pierre-Andre Reising berichtete, trifft sich die Jugendfeuerwehr Donnerstags mittwochs in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr, die Jugend-

feuerwehren in Gadernheim, Lautern, Reichenbach und Elmshausen kommen jeweils montags von 18 bis 19.30 Uhr in den Gerätehäusern zusammen.

Bei der Jugendfeuerwehr willkommen sind jederzeit junge Menschen, die Interesse an der Arbeit der Feuerwehr haben. Geboten wird bei den Treffen aber außer der feuerwehrtechnischen Ausbildung auch Sport und Spiel.

jfs

## VdK Reichenbach-Lautern

### Ausflug nach Bad Wimpfen

**REICHENBACH.** Der Ortsverband Reichenbach-Lautern im Sozialverband VdK lädt zu einer Halbtagesfahrt zum Bad Wimpfener Talmarkt ein. Termin ist am Sonntag, 2. Juli. Die Abfahrt ist um 12 Uhr an den Haltestellen in Lautern und Reichenbach.

In Bad Wimpfen wird ein großes Fest mit langer Tradition und einer der ältesten Märkte in Deutschland gefeiert. Die Zeit dort – etwa zweieinhalb Stunden – steht zur freien Verfügung. Gegen 17 Uhr wird die Heimfahrt angetreten. Unterwegs gibt es noch ein Abendessen. Die Rückkehr nach Lautertal ist für 20.30 Uhr geplant. *red*

**i** Anmeldung und weitere Informationen bei Karl Schneider (Tel.: 06254 / 7436) und Rolf Herbold (Tel.: 06254 / 942818) bis 12. Juni

## VEREINE LINDENFELS

**Männergesangsverein Eintracht Lindenfels:** Heute, 20.30 Uhr, gemeinsame Probe mit Gumpen im Gasthaus „Zur Ludwigshöhe“ in Lindenfels.

**Odenwaldklub (OWK) Lindenfels:** Am Donnerstag Fitness-Wanderung mit Walking Stöcken. Treffpunkt: Kirchenweg/Ecke „In der Hoch“ um 10 Uhr. Stöcke und Wanderschuhe müssen mitgebracht werden. Weitere Informationen bei Daniela Liebscher (Tel.: 06255/1043) und unter [www.owk-lindenfels.de](http://www.owk-lindenfels.de).

**Buddhistische Klosterschule Ganden Tashi Choeling e.V.:** Buddhistische Meditation - Lerne zu lächeln, Mittwoch, 17. Mai, 19 Uhr, Mahabodhi, Buddhistische Begegnungsstätte, Wilhelm-Baur-Str. 6, in Lindenfels. Info: Tel. 033838/30985; Spendenbasis.

**Feuerwehr Schlierbach:** Donnerstag (25.), 10.30 Uhr, Grillfest „Vaddedodag bei der Fejjevehr“ am Feuerwehrhaus Schlierbach.

Anzeigensonderrveröffentlichung

## GOLDMÄNNCHEN INFORMIERT

# Altes Gold wird zu Geld – und füllt Haushalts- und Urlaubskasse

Goldmännchen: Stefan von Wallfeld betreibt in Q5, 2 seinen Gold- und Edelmetallankauf / Mittwochs bis freitags von 10 bis 17.30 Uhr

Eine „Wiederholer-Quote“ von mehr als 52 Prozent spricht für sich – Stefan von Wallfeld hat mit „Goldmännchen“ einen Nerv getroffen. Über 30 000 Kunden haben seinen Service in den vergangenen zwölf Jahren genutzt und Goldmännchen damit zum größten Goldankauf-Unternehmen im süddeutschen Raum gemacht.

### Transparenz und Beratung

Auch in Mannheim können Kunden ihr altes Edelmetall und Schmuck in der Goldmännchen-Filiale in Q5, 2 zu Geld machen. „Durch den Verkauf können Sie gerade jetzt vor der anstehenden Ferienzeit ganz bequem



Stefan von Wallfeld schaut genau hin und berät umfassend. Der Goldexperte genießt einen hervorragenden Ruf. Große Transparenz ist Teil des Erfolgs von Goldmännchen.



BILDER (2): Tröster/FA

Ihre Urlaubskasse aufbessern“, so von Wallfeld. „Transparenz und faire, kompetente Beratung gehören für uns zur Unternehmensphilosophie“, betont von Wallfeld. Mit geichteten Waagen wird bei Goldmännchen direkt vor den Augen der Kunden gewogen. Gezahlt werden Tagespreise, die jeder nachsehen kann. Das Vertrauen der Kunden hat der Kaufmann aber nicht nur aufgrund der bei Goldmännchen selbstverständlichen Transparenz erworben. Auch sein Credo, dem Kundeninteresse oberste Priorität einzuräumen, hat sich herumgesprochen. „Zur Beratung gehört bei uns auch einmal ein ‚Nein‘ –

### Goldmännchen in Q 5, 2

Vier „Goldmännchen“-Filialen gibt es im Bundesgebiet, die Mannheimer Dependence hat seit über vier Jahren geöffnet. Weitere sind geplant.

### Kontakt:

Goldmännchen, Q5, 2, 68161 Mannheim, [www.goldmaennchen.org](http://www.goldmaennchen.org)

zum Beispiel, wenn Stücke handwerklich viel wertvoller sind als der Erlös, den wir den Kunden zahlen können“, erläutert von Wallfeld. Was an altem Gold- und Silberschmuck, Münzen, Bruch- und Zahngold kaum noch ideal-

len Wert hat, kann bei Goldmännchen hinsichtlich Gewicht und Preis genau bestimmt und in bares Geld getauscht werden und ist somit vielleicht eine willkommene Unterstützung für die Reisekasse. *imp/pr*

ANZEIGE



## GOLDMÄNNCHEN IN MANNHEIM

Wir kaufen jedes Gramm Gold, das Sie uns anbieten, zu aktuellen Höchstpreisen!

Altgold, Zahngold (auch m. Zähnen) Schmuck, Münzen, Uhren, Silber...



## ERHOLUNG BEI GOLD NOCH NUTZEN!

Sie erhalten aktuell noch bis zu

# 36,50 €

für jedes Gramm Feingold sofort in bar.

Schon nächsten **Mittwoch, 10. bis Freitag, 12. Mai** jeweils von 10.00 - 17.30 Uhr durchgehend geöffnet.

Mannheim-Zentrum • Q5, Nr. 2 • Querstrasse Fressgasse (Strohmarkt, nur wenige Meter von den Planken)

GOLDMÄNNCHEN e.K. • Q5, 2 • 68161 Mannheim • Tel.: 0172 / 710 76 54 • [www.goldmaennchen.org](http://www.goldmaennchen.org)

bekannt aus  
ZDF Morgenmagazin  
SWR Landesschau  
Stuttgarter Nachrichten